

Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe vom 4. Februar.

Herr Dr. Edmund Reitlinger, Privatdocent der Physik an der Wiener Universität, übermittelt ein versiegeltes Schreiben mit dem Ersuchen um dessen Aufbewahrung zur Sicherung seiner Priorität.

Das wirkliche Mitglied Herr Hofrath W. Haidinger gibt aus einer freundlichen Mittheilung des Herrn Dr. Armand Thie lens von Tirlemont noch einige Zusätze zu seinem Berichte über den Meteorsteinfall von Beauvechin bei Tourinnes-la-Grosse. Man hatte auch ein Feuermeteor gesehen, in Gestalt einer glühenden Kugel, zuletzt von weisslichem Lichte, schmelzendem Metall ähnlich, doch mit rothen und wie mit Rauch untermischten aufwallenden Stellen, besonders in dem kometenartigen Schweife, welcher der Kugel nachfolgte. Der Schall wird dem Getöse mehrerer Trommeln, oder dem eines zusammenstürzenden Hauses oder dem Umstürzen eines mit Pflastersteinen beladenen Wagens verglichen. Hierauf folgte ein Pfeifen, mit dem Sturze von zwei Aërolithen. Auch sonst sind mehrere numerische Nachweisungen gegeben. Gewiss wird sich aus der Erhebung der einzelnen Beobachtungen ein werthvolles Gesamtbild der Erscheinung zusammenstellen lassen.

Herr K. Moshammer, Lehrer der darstellenden Geometrie an der k. k. Oberrealschule in Görz, übersendet eine Abhandlung betitelt: „Centralprojection der Linien zweiter Ordnung.“

Wird einer Commission zugewiesen.

Das wirkliche Mitglied, Herr Dr. A. Boué, zeigt eine von dem Afrika-Reisenden Dr. Barth herausgegebene *Carte routière* durch die ganze europäische Türkei von Bulgarien nach Thracien, durch ganz Macedonien bis Monastir und weiter zum thessalischen Olymp und Salonik. Herr Dr. Boué knüpft daran einige kritische Bemerkungen über die durch Herrn Major v. Scheda, als Anhang zu seiner Karte des Kaiserthums Oesterreich, herausgegebenen zwei Blätter der Karte Serbiens.